



# Zertifizierte Berufsbildung

Lesen Sie mehr über die «ausgezeichnete» kaufmännische Berufsbildung in der Gemeindeverwaltung auf Seite 2

## Wald ohne Zäune

Stacheldrahtzäune sind künftig in den Wäldern grundsätzlich verboten. Waldeigentümer\*innen werden mit einem finanziellen Anreiz zum Rückbau ihrer Zäune motiviert.

Seite 4

## OZ-Kiesplatz

Rund eineinhalb Jahre wurde der Kiesplatz als Lagerungsplatz für Baumaterialien benutzt. Die Arbeiten sind nun beendet und die Maschinen und Baucontainer wurden wieder abtransportiert.

Seite 4

wir  
sind **Wittenbach**

# amm Pubs

Nr. 41 | 14. Oktober 2021

# Die Gemeindeverwaltung hat eine «ausgezeichnete» Berufsbildung

**Die Gemeinde Wittenbach wurde mit dem Zertifikat «QualiStar» ausgezeichnet: eine Anerkennung für die vorbildliche kaufmännische Berufsbildung.**

Die Anforderungen an Lernende und Berufsbildner\*innen steigen. Dabei die Qualitätsstandards zu wahren, ist eine Herausforderung. Fabienne Hunkeler ist für die Lernenden der Gemeindeverwaltung Wittenbach verantwortlich und stets dabei, die kaufmännische

Berufsbildung im Haus gezielt weiterzuentwickeln. Ende September wurde der Gemeinde nun das Label «QualiStar» vergeben, das Gemeinden auszeichnet, welche die kaufmännische Berufsbildung vorbildlich umsetzen. «In einem Kriterienkatalog werden die vier wichtigsten Bereiche der Berufsbildung zusammengefasst», sagt Fabienne Hunkeler, welche die Zertifizierung erarbeitete. So sind dies das Anstellungsverfahren, die Einführungsphase, der Bildungsprozess und der Abschluss. Mit der

Zertifizierung werden einheitliche Qualitätskriterien in den Gemeinden angestrebt. So ist das Label nun auch für Wittenbach ein Steuerungsinstrument, um die Qualität der betrieblichen Berufsbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln oder zu verbessern.

**«Die Zertifizierung anerkennt unser Engagement in der Ausbildung unserer Lernenden.»**

## 80 Prozent der Punkte sind nötig

Ein Teil des Zertifizierungsverfahrens ist eine Schulung, in der die Teilnehmenden Tipps und praktische Beispiele zur Qualitätssicherung und -entwicklung in der Berufsbildung erhalten sowie die Informationen zum Zertifizierungsprozess. Ausserdem wird ihnen ein Kriterienraster ausgehändigt, nach dem sie sich während der Erarbeitung orientieren. In diesem werden die Qualitätsstandards für die betriebliche Berufsbildung definiert. 80 Prozent der Kriterien müssen erfüllt sein, um die Zertifizierung zu beantragen. Von 290 möglichen Punkten erreichte die Gemeinde Wittenbach 269 – sprich erfüllt 92 Prozent der erforderlichen Punktzahl. «Die Auszeichnung freut mich persönlich und die ganze Gemeindeverwaltung sehr. Die Zertifizierung anerkennt unser Engagement in der Ausbildung unserer Lernenden», sagt Fabienne Hunkeler.

Marc Ferber |



Fabienne Hunkeler, Berufsbildnerin der Gemeindeverwaltung, freut sich über die Auszeichnung.

## Vergabe von Gemeindezeitschrift rechtmässig

Das Verwaltungsgericht hat die Beschwerde bezüglich der Vergabe der Gemeindezeitschrift, ehemals «Gemeindepuls», als unbegründet abgewiesen. Somit ist der Zuschlag an die Cavelti AG vergaberechtlich nicht zu beanstanden.

Der Gemeinderat hat nach der Ausschreibung über die Verlegung und Herstellung der Ge-

meindezeitschrift den Auftrag an das Gossauer Unternehmen Cavelti AG vergeben. Dabei war insbesondere der offerierte Preis das ausschlaggebende Kriterium gewesen. Der einstige Verleger Maxsolution hat gegen die Verfügung beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben.

Isabel Niedermann |

## KORRIGENDUM

In der letzten «am Puls»-Ausgabe haben wir über den Abbruch des ehemaligen Schulpavillons informiert. Dabei wurde leider das falsche Datum kommuniziert. Der Abbruch des Pavillons findet am 18. Oktober statt. Wir bitten um Entschuldigung.

## Wer leuchtet, wird gesehen

Die Tage werden dunkler und kürzer – das bedeutet, dass sich das Risiko für Unfälle im Strassenverkehr erhöht. Mit wenigen Massnahmen können sich die schwächeren Verkehrsteilnehmer\*innen sichtbarer machen.

Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Ma-

chen Sie sich darum insbesondere als Fussgänger\*in und Velofahrer\*in sichtbar. Gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU ist helle Kleidung in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung erkennbar.

Noch besser sind Reflektoren – die sieht man bereits aus dreifacher Entfernung. Daher gilt auf dem Velo, Töff oder zu Fuss: helle Kleider

und reflektierende Materialien tragen. Gemäss der BFU sind zusätzlich folgende Massnahmen besonders wirkungsvoll, um gesehen zu werden:

- Sohlenblitze
- Regenschirm mit reflektierendem Material
- Dreiecksgürtel oder Leuchtweste bei Kindern – auch ausserhalb des Schulwegs
- Reflektoren und Lichter an Kinderwagen und Rollator

Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem Trottinett, Skateboard oder mit Inlineskates auf dem Radweg oder der Fahrbahn unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden Licht ausrüsten.

Isabel Niedermann |



Nur Kinder, die leuchten, werden im Nebel gesehen.

**bfu**  
**bpa**  
**upi** Mit heller Kleidung und Leuchtelementen.

## Handänderungen im September

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind folgende Handänderungen vom September 2021 zu finden:

Veräusserer/-in	Erwerber/-in	Objekt
ANDREIOS AG, Widnau rindia gmbh, Flawil	Kuratli Matthias und Jasmina, Wittenbach	Wiesenstrasse 18, Einfamilienhaus mit 425 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage
ANDREIOS AG, Widnau rindia gmbh, Flawil	Süveg Krisztián und Kinga, Mörschwil	Wiesenstrasse 18a, Einfamilienhaus mit 479 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage
Ammann Rita, Wittenbach	Hobi Kathrin und Diedrich Tobias, St.Gallen	Betten 8, Einfamilienhaus mit 746 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage
Innarella-Simione Fabiola, Wittenbach	Innarella Vincenzo, Wittenbach	Vordere Bettenwiesenstrasse 10, Einfamilienhaus mit 576 m <sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage

Publikationsorgan der Gemeinde  
Wittenbach  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)  
071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch), 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) abrufbar.

Redaktionsschluss:  
Montag, 18. Oktober, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).



# Entfernen von Stacheldrahtzäunen in den Wäldern

Seit Oktober 2021 wird in den Wäldern unserer Region der Einsatz von Stacheldrahtzäunen und Drahtverhauen grundsätzlich verboten. Die entsprechende Anpassung des Jagdgesetzes ist nun mit einer Übergangsfrist für die Umsetzung von vier Jahren in Kraft. Die Anpassung ist die Reaktion auf die einstige kantonale Initiative «Stopp dem Tierleid».



Die Waldregionen unterstützen die Entsorgung von alten Zäunen im Wald ...

Grundsätzlich geht es um den Rückbau der zum Teil jahrzehntealten Wildschutzanlagen sowie um die fachmännische Entsorgung von eingewachsenen Wildfallen und Drahtverhauen im Kanton St.Gallen. Stacheldrahtzäune bedeuten für Wildtiere oftmals das Todesurteil

## Die alten Maschendrahtzäune sind eine grosse Gefahr für unsere Wildtiere.

und können auch für Mensch und Hund bei Waldspaziergängen gefährlich sein. Die Waldregionen unterstützen die Massnahmen zur Verbesserung des Lebensraumes und wollen daher den Rückbau von unnötigen oder nicht mehr erlaubten Zäunen mit einem finanziellen Anreiz fördern. So werden bis zu zwei Franken pro Laufmeter abgetragenem und entsorgtem Zaun an die Eigentümer\*innen als Prämie ausbezahlt. Die Aktion ist infolge der kantonalen Initiative «Stopp dem Tierleid – gegen Zäune

als Todesfallen für Wildtiere» ins Leben gerufen worden. Da der St.Galler Kantonsrat im April 2021 einen für beide Seiten befriedigenden Gegenvorschlag zur Tierleid-Initiative gutgeheissen hatte, kam es nicht bis zur Volksabstimmung.

### Mithilfe wird belohnt

«Die Aktion ist gut angelaufen und es wurde bereits einiges umgesetzt. Gerade die alten Maschendrahtzäune sind eine grosse Gefahr für unsere Wildtiere, die durch den Zivilisationsdruck ohnehin kein einfaches Dasein haben», sagt Raphael Lüchinger, Forstingenieur und Regionalförster St.Gallen. Um die Prämie für die aktive Mitarbeit zu beantragen, gilt es, hierfür bei den zuständigen Behörden ein Antragsformular für die Waldregion 1 St.Gallen einzureichen. Die allfällige Unterstützung kann dann sowohl von den Besitzer\*innen der Zäune als auch von Dritten beantragt werden. So solle der finanzielle Anreiz zur schnellen Reduktion der fixen Zäune im Lebensraum der Wildtiere und somit zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Grundlage beitragen.

Marc Ferber |



... und unmittelbar am Waldrand mit einem finanziellen Anreiz.

## OZ Kiesplatz wieder frei

Lange war er belegt, jetzt ist er wieder frei. Nachdem er fast eineinhalb Jahre als Installationsplatz für den Ausbau des Glasfasernetzes in Wittenbach von der Swisscom gepachtet war, ist der Kiesplatz gegenüber dem OZ wieder frei.

Seit 2016 führte die Swisscom in der Gemeinde Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz durch. Die insgesamt sieben Bauabschnitte wurden von drei Baulagern, sogenannten Installati-



Der nun wieder freie Kiesplatz am OZ.

onsplätzen, aus bedient. Beim letzten Bauabschnitt, der vom OZ Kiesplatz aus bedient wurde, kam es zu Verzögerungen. Die Swisscom konnte das für Herbst 2020 vorgesehene Ende der Bauarbeiten nicht einhalten. Das Coronajahr 2020 liess dies nicht zu. Es wurde ein neuer Termin für den Sommer 2021 gesetzt. Dieser konnte aufgrund des sehr verregneten Sommers auch nicht wie geplant eingehalten werden und die Bauarbeiten verzögerten sich bis in den beginnenden Herbst. Seit Kurzem sind nun sämtliche Arbeiten beendet, die Maschinen und Baucontainer abtransportiert und der Kiesplatz wieder frei. Die Gemeinde dankt den Anwohner\*innen für ihr Verständnis bei den angefallenen Bauarbeiten.

Marc Ferber |

## Die Brotsammelstelle ist kein Abfalleimer

Die Brotsammelstelle des Wittenbacher Werkhofes ist des Öfteren Grund zum Ärgernis. Eigentlich wurde diese mit der guten Absicht eingerichtet, altes, trockenes Brot, das nicht mehr für den menschlichen Konsum geeignet ist, Tierhalter\*innen als kostenloses Futtermittel zukommen zu lassen. Dies ist natürlich nur möglich, wenn der Mensch sich an die vorgegebenen Regeln hält. Im Klartext: Die Brot-

sammelstelle ist kein Abfalleimer für schimmelige, alte Teigerzeugnisse in Plastiksäcken, seien dies alte Nudeln, nasse Kartoffelchips, Big Macs oder sonstige verdorbene Waren. Die Nutzer\*innen der Brotsammelstelle werden daher gebeten, sich dies vor ihrem nächsten Werkhofbesuch nochmals ins Gedächtnis zu rufen. Herzlichen Dank dafür.

Marc Ferber |



Weder Essensreste...



... noch Plastiksäcke haben etwas in dieser Sammelstelle verloren.



### Unser Beitrag:

«Meine Freundinnen sagen, wir haben das allercoolste Elterntaxi von der ganzen Schule.»



Mehr Tipps: [www.energieagentur-sg.ch](http://www.energieagentur-sg.ch)

## Herbstspaziergang mit landwirtschaftlichem Input



Foto: Werner Moser

Nutzen Sie die herbstliche Stimmung und begeben Sie sich auf die Spuren der Wittenbacher Landwirte. Auf dem neuen Landwirtschaftsweg werden auf einer Strecke von rund vier Kilometern an zwölf Stationen die lokalen Bauernbetriebe vorgestellt. Dabei laden zwei neue Sitzbänke des Verkehrsvereins Wittenbach zur Rast ein. Ob als Herbstferien-Programm oder nach einem Olma-Besuch – Körper, Geist und Seele freuen sich bestimmt über Bewegung an der frischen Luft...

Isabel Niedermann |

## Tageskarten GA-Flexi

Die Gemeinde Wittenbach stellt täglich Tageskarten für 45 Franken pro Tag in der zweiten Klasse zur Verfügung. Die Reservation kann telefonisch beim Front-Office, 071 292 21 22, oder online via Internet ([www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) → Politik | Verwaltung → Online-Dienste → GA-Reservation) erfolgen.

Wittenbacher Einwohner\*innen können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseterrmin beim Front-Office Wittenbach Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Nicht benützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

wir sind  
**Wittenbach**

## OKTOBER

16. OKT. 2021

**Riana – «Heez us Gold»** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr

18. OKT. 2021

**Grünabfuhr** ■ Gemeinde Wittenbach ■ 7 Uhr

23. OKT. 2021

**Vernissage Barbara Stirnimann – «Dazwischen»** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr

23. OKT. 2021 – 28. NOV. 2021

**Ausstellung Barbara Stirnimann – «Dazwischen»** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag 14–20 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr

24. OKT. 2021

**Marroni-Sonntag** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–17 Uhr

25. OKT. 2021

**Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger** ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

26. OKT. 2021

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

27. OKT. 2021

**Märliziit** ■ Kirchenzentrum St. Konrad ■ FAMI Wittenbach

27. OKT. 2021

**Mütter- und Väterberatung in Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

30. OKT. 2021

**VVW-Preisjassen** ■ Restaurant Hirschen ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 13.30 Uhr

31. OKT. 2021

**Schaudepot im Nebengebäude** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–17 Uhr

## NOVEMBER

1. NOV. 2021

**Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger** ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

2. NOV. 2021

**Altpapier- und Kartonabfuhr** ■ Gemeinde Wittenbach ■ 7 Uhr

2. NOV. 2021

**Offene Beratungszeit Pro Senectute** ■ NEU: Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 14–15 Uhr

2. NOV. 2021

**Offene Beratungszeit Pro Senectute** ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr

3. NOV. 2021

**Mütter- und Väterberatung in Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

3. NOV. 2021

**Persönlich im Zeit-Raum: Jürg Niggli im Gespräch mit Atemtherapeutin Claudia Roemmel und Gleitschirm-pilot Mario Pavlik** ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr

4. NOV. 2021

**Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff** ■ Neues Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

6. NOV. 2021

**Tag der offenen Tür** ■ Ludothek Wittenbach ■ Ludothek Wittenbach ■ 9.30–12.30 Uhr

7. NOV. 2021

**Gemeinderatsschüblig** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–15 Uhr

## Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

**MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG** Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

## Öffnungszeiten der Beratungsstelle

## Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
- nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Anmeldung unter 071 227 11 70

Änderungen vorbehalten

## Workshop Vorsorge-dossiers «Docupass»

**PRO SENECTUTE** Am 15. November findet bei der Pro Senectute Gossau von 9.00 bis etwa 11.30 Uhr der «Workshop Docupass» statt. Erstellen Sie Ihre Vorsorgedokumente, damit Ihr Wille weiterhin zählt.

Auskunft und Anmeldung bis zum 20. Oktober: Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Sandra Wald: 071 388 20 59, gossau@sg.prosenectute.ch



wir sind  
**Wittenbach**

## Katholische Kirche

### Taizé-Gottesdienst (Wortgottesfeier)

**Samstag, 16. Oktober, um 17.00 Uhr,  
in St. Ulrich**

Mit dem Oktober und damit dem Einstieg in die dunklere Jahreszeit beginnen auch wieder die Taizé-Gottesdienste. Wir singen Gesänge aus der Tradition von Taizé. Diese sind oft mehrsprachig, haben nur einen kürzeren Text, werden dafür mehrmals wiederholt. Gerade so entwickeln sie eine sehr sammelnde und meditative Kraft.

Anstelle der Predigt gibt es eine längere Stille. Es wird nur eine biblische Lesung vorgetragen. Durch diese Reduktion von Worten bleibt mehr Raum für Momente der Stille und Meditation. Und die vielen Kerzen schenken Licht und Wärme.



### Tageslager – Spiel ohne Grenzen

Vom 19. bis 21. Oktober findet das Tageslager statt. Dabei kommen auch die gesammelten Kartonröhren zum Einsatz, mit denen mehrere Chügelibahnen gebaut werden.

Wir wünschen allen teilnehmenden Kindern aus Häggenschwil, Muolen und Wittenbach drei erlebnisreiche Tage und viel Spass beim Spielen.



### WORTGOTTESFEIER AM WOCHENENDE, 16./17. OKTOBER

Gallus-Opfer für die Theologiestudierenden des Bistums St.Gallen

#### Wir halten Gedächtnis für

- Leo Wick
- Gerda Koller-Staub
- Jakob Breu

### Termine

#### Donnerstag, 14. Oktober

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

#### Freitag, 15. Oktober

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof

#### Samstag, 16. Oktober – Gallustag

- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Ulrich (mit Zertifikatspflicht), Gestaltung: Christian Leutenegger

#### Sonntag, 17. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger
- ★ 10.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- 12.00 Uhr Taufe von Jasmin Engler in der Kapelle St. Nepomuk

#### Mittwoch, 20. Oktober

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

#### Donnerstag, 21. Oktober

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, St. Konrad



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

#### Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

#### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

#### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: s.keller@altkon.ch

#### Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

#### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

[www.wittenbach.altkon.ch](http://www.wittenbach.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Evangelische Kirche

### Gedanken am Morgen

#### Hörst du noch zu oder denkst du dich schon weg?

Miteinander reden erscheint uns so selbstverständlich, dass wir uns nicht mehr bewusst sind, wie komplex Kommunikation eigentlich ist. Wie schnell interpretieren wir Aussagen oder hören nur einem Teil davon zu. So entstehen Missverständnisse und schlechte Stimmung. An diesem Morgen erhalten wir Anregungen, worauf wir bei der Kommunikation achten sollten.

Referentin: Monica Thoma, Sozialarbeiterin  
BSc FHO in sozialer Arbeit



Einlass-Kontrolle  
mit Zertifikat

**Wann: Mittwoch, 27. Oktober, 9.00 bis etwa 10.30 Uhr, mit Kinderhort**

Wo: Kirche Vogelherd  
freiwilliger Unkostenbeitrag

Auskunft: **Monika Hutter,**  
071 298 27 21



## Termine

#### Donnerstag, 14. Oktober

14.00 Uhr Zentrumsplatz, Wanderung ins Erlenholz, Anmeldung und Information bei Monica Thoma, 071 298 40 13, auch Kurzentschlossene sind willkommen.  
Verschiebungsdatum:  
Freitag, 22. Oktober

#### Sonntag, 17. Oktober

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. D. Kiefer  
Fahrdienst: Bernhard Bölli,  
079 462 18 68

#### Montag, 18. Oktober

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat, Bernhard Bölli,  
071 298 26 17

#### Mittwoch, 20. Oktober

16.15 Uhr K-Treff  
Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte  
M. Thoma, 071 298 40 13

### Wanderung ins Erlenholz

Vom Zentrumsplatz wandern wir gemütlich ins Erlenholz und kehren im Restaurant ein. Für die Rückkehr bis Zentrum wäre eine Fahrgelegenheit organisiert, falls Sie nicht mehr zurückwandern können. Wer sich nicht mehr anmelden konnte, ist dennoch herzlich willkommen.

### SEPTEMBERMORGEN

Im Nebel ruhet noch die Welt,  
Noch träumen Wald und Wiesen:  
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
Den blauen Himmel unverstellt,  
Herbstkräftig die gedämpfte Welt  
In warmem Golde fließen.

*Eduard Mörike*



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

#### Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,  
ueli.friedinger@bluewin.ch

#### Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

#### Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
regula.ryser@tablat.ch

#### Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

#### Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch)

[www.ju-ki.ch](http://www.ju-ki.ch)

[www.youngpower.ch](http://www.youngpower.ch)

[www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch)

## SVSW-Nachwuchs startet mit vielen persönlichen Bestzeiten



**SCHWIMMVEREIN** Ein Teil des Nachwuchses des Schwimmvereins St.Gallen startete Anfang Oktober in Frauenfeld erfolgreich mit dem ersten Wettkampf. Im Einsatz standen vier Mädchen und acht Knaben in den Kategorien U10 bis U14. In den kommenden Wochen werden die Teams für den Qualifikationswettkampf der Vereinsmeisterschaft Jugend in Bülach vom 6./7. November vorbereitet beziehungsweise gebildet. Auf dem Weg nach Bülach gibt es für den Nachwuchs noch ein sieben-tägiges Herbsttrainingslager in Tenero und

für die Fortgeschrittenen des Nachwuchses ein zehntägiges Lager in Mallorca unter der Leitung des neuen Nachwuchstrainers Marcial Pfändler. In Frauenfeld konnte der SVSW zahlreiche persönliche Bestleistungen und Medaillen gewinnen. Die Nachwuchstalente zeigten grossen Einsatz über die 50- bis 200-m-Strecken und bewältigten die längeren Distanzen über 400/800 m Freistil hervorragend bis souverän.

Armin Toscan |

## Dämpfer nach Cuperfolg

**FC WITTENBACH** Nach dem Cuperfolg gegen den FC Uznach konnte der FC Wittenbach die positive Energie nicht ins Derby gegen den SC Brühl II mitnehmen. Er verlor zu Hause mit 0:2. Die Wittenbacher versuchten anfangs mit einem gepflegten Aufbauspiel in die Nähe des gegnerischen Strafraums zu kommen. Bis zum Pausenpfiff konnte man sich jedoch keine erwähnenswerte Chancen erspielen. Die Brühler hingegen agierten hoch, stellten die Wittenbacher Defensive tief in der gegnerischen Hälfte unter Druck und schalteten nach Ballgewinn sofort um. In der 24. Minute war es dann ein Ballgewinn im Aufbauspiel, den Markovic zum 0:1 für den SC Brühl II verwerten konnte. 3 Minuten später war es erneut Markovic, der nach einem Fehler in der Defensive zum 0:2 einschob.

Somit war der Grüntalelf nach dem Pausen-tee klar, dass man mit der Leistung der ersten 45 Minuten keinen Punktgewinn einfahren würde. Die Wittenbacher kamen anschliessend

besser aus der Kabine. Durch ein hohes Pressing konnte man sich einige Torabschlüsse erarbeiten. Jedoch gelang es der Grüntalelf nicht, die Torchancen zu verwerten. So verlor der FC Wittenbach trotz der Druckphasen in der zweiten Halbzeit mit 0:2.

Nun steht der FC Wittenbach mit 6 Punkten nach 7 Spielen auf dem zwischenzeitlichen 10. Rang. Eine nächste Reaktion kann die Grüntalelf im Spiel gegen den Tabellenführer von Flawil zeigen. Das nächste Spiel gegen den FC Flawil findet am 16. Oktober, 17.00 Uhr, in Flawil statt.

FC Wittenbach 1 – SC Brühl II 0:2 (0:2)



eing. |

## «Leserei» im Zeit-Raum

**VEREIN ZEIT-RAUM** Rechtzeitig zum beginnenden Herbst öffnen sich am Montag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr die Türen des Zeit-Raums für die «Leserei» (Dauer: etwa 75 Minuten). In den monatlichen, von Doris Bentele moderierten Treffen werden aktuelle Neuerscheinungen oder Lieblingsbücher aus der eigenen Bibliothek diskutiert.

Als erstes Buch wurde «Der Schatten über dem Dorf» von Arno Camenisch (ca. 100 Seiten) ausgewählt. Eine Zusammenfassung ist auf der Website zu finden. Die Auswahl der weiteren Werke wird die Gruppe entscheiden. Eine regelmässige Teilnahme ist deshalb von Vorteil. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, auch wenn sie das vorgeschlagene Buch noch nicht (ganz) gelesen haben. Anmeldung unter [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch), 079 313 96 11 (Bentele) oder 071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

## «Heissi Marroni» auf Schloss Dottenwil



**IG SCHLOSS DOTTENWIL** Am Sonntag, 24. Oktober, von 11.00 bis 17.00 Uhr, gibt es auf Schloss Dottenwil verschiedene Marroni-Spezialitäten. Ab 11.00 Uhr wird Ugo Mascetti heisse Marroni braten. Die Bewirtung übernimmt die Gruppe «üs fällt's» mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auskünfte: 079 275 87 04 (B. Kränzlin). Das Schutzkonzept für das Gewerbe unter Covid-19 gilt auch hier und das Team wird darauf achten, dass die Vorschriften eingehalten werden. Eine Reservation ist nicht möglich. Im Schloss gilt die Zertifikatspflicht (3G-Regelung). Allfällige Änderungen finden Sie auf der Website [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch).

eing. |

Re-Steel GmbH

## Spatenstich für Erweiterung vollzogen

**Re-Steel GmbH erweitert seine Werkstatt mit einem knapp 700 Quadratmeter grossen Anbau im Gewerbegebiet «Hofstetstrasse» in Wittenbach. Am 4. Oktober starteten die Vorarbeiten für den Bau einer zusätzlichen Autowerkstatt mit einem symbolischen ersten Spatenstich.**

Dank innovativen Reparaturmethoden der Firma Re-Steel GmbH können Dellen und Beulen ohne Lackierarbeit dauerhaft beseitigt werden. Mit der neuen Halle, die im Oktober 2022 fertiggestellt sein soll, wird die

Kapazität ausgebaut und die Effizienz gesteigert. «Die grössere Platzkapazität hilft uns, künftig auf die Hagel-saisons optimal gerüstet zu sein. Bisher konnte man diesen Anforderungen nicht gerecht werden. Mit dem Erweiterungsbau wird die infrastrukturelle Kapazität dafür geschaffen.» sagte Tobias Inauen, Inhaber der Re-Steel GmbH. Das Gebäude wird im Minergie P – Standard erstellt. Nebst einer Erweiterung der Werkstatt entstehen überdachte Parkplätze für Externe sowie eine 215 Quadratmeter grosse Arbeitsfläche zur Vermietung.

pd/lm



Von links nach rechts: Baumeister Bruno Dobler (Firma Vicini), Bauherrschaft Tobias und Marlies Inauen (Re-Steel GmbH), Metallbauer Marcel Kaiser (Firma Hofstetter AG Stahlbau), Fassadenbauer Urs Hofstetter (Firma Covra Metall AG), Mitarbeiter und Teilhaber Silvan Koch (Re-Steel GmbH), Architekt Thomas Schiegg (Firma ideplanrusch), Aushub Benno Koch (Firma Koch Strassenbau AG).

## Preisjassen findet wieder statt

**VERKEHRSVEREIN** Der Verkehrsverein Wittenbach organisiert nach dem letztjährigen Unterbruch am Samstagnachmittag, 30. Oktober, wieder das Preisjassen (Schieber) mit zugelosten Partnern. Der Anlass findet von 13.30 bis 17.30 Uhr im Restaurant Hirschen in Wittenbach statt. Der Einsatz beträgt 15 Franken und es gibt tolle Preise für alle Teilnehmenden zu gewinnen. Es werden vier Durchgänge mit jeweils zwölf Runden gespielt, wobei auch jedes Mal der Partner wechselt.

Anmelden kann sich jedermann mit gültigem Zertifikat bis spätestens Dienstag, 26. Oktober. Es gilt das Turnierreglement.

Weitere Infos finden Sie auf der Website [www.verkehrsvereinwittenbach.ch](http://www.verkehrsvereinwittenbach.ch) oder bei Walter Egloff (071 298 43 81).

Der Verkehrsverein Wittenbach freut sich auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht gute Karten.



eing. |

## «Dazwischen» – Malerei und Zeichnungen

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** In der Kellergalerie Schloss Dottenwil findet vom 23. Oktober bis 28. November die Ausstellung von Barbara Stirnimann, «Dazwischen» – Malerei und Zeichnungen, statt. Die Vernissage ist am Samstag, 23. Oktober, 17.00 Uhr, die Finissage am Sonntag, 28. November.

Seit Jahren sucht die Künstlerin in ihren gestalterischen Arbeiten nach Räumen, immer wieder mit neuem Blick. Werkprozesse können durch Ereignisse ausgelöst werden und aufgegriffene Gedanken wirken gleichermaßen anregend. Gegensätze wie Bewegen – Innehalten, Ausgrenzen – Eingrenzen, Schichten – Aneinanderreihen, Verbinden – Trennen, Zulassen – Zurücknehmen sind wiederkehrende Themen. Im Schloss gilt die Zertifikatspflicht (3G-Regelung). Allfällige Änderungen zur Durchführung finden Sie auf [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch). Auskünfte: 077 447 13 00 (D. Haarer).

eing. |

## Marius Toscan holt seine erste Weltcup-Medaille

**SCHWIMMVEREIN** Marius Toscan holte am FINA World Cup in Berlin sensationell die Bronzemedaille über 400 m Lagen. Der 20-Jährige vom Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach verbesserte seine Bestzeit auf 4:13.29. «Es ist super, eine Medaille zu gewinnen», sagte Marius Toscan. Von Berlin geht es dann direkt nach Mallorca ins Trainingslager zu seinem Coach Gabriel Schneider. In den kommenden drei Wochen laufen die Vorbereitungen für die Europameisterschaften in Kazan (RUS) vom 30. Oktober bis 7. November.

eing. |



## Beethovens Spuren gefunden

**VEREIN ZEIT-RAUM** Wer auf der Suche nach Beethovens Spuren dabei war, entdeckte einige der über 700 Kompositionen – von sehr kraftvoll laut bis zart und leise – und weiss auch, dass er jeweils 60 Bohnen pro Kaffeetasse verlangte, vielleicht Vater einer Tochter war und vieles mehr. Die fünf Abende waren jeweils einem Schwerpunkt gewidmet: Beethoven – der Jugendliche, der Unbekannte, der Getriebene, der Menschliche, der Lyrische. Mit Musikbeispielen, Zitaten und eigenen Informationen initiierte und begleitete Thomas Zünd die Spurensuche. Seine lebenslange Auseinandersetzung mit dem grossen Komponisten zeigt sich zudem im soeben erschienenen Roman «Ludwig van Beethoven – sein geheimes Vermächtnis» (Selbstverlag und -vertrieb).

Ab November wird jeweils am zweiten Dienstagabend des Monats ein Werk Beethovens im Zentrum stehen. Den Auftakt am 9. November, 19.30 Uhr, macht die 3. Sinfonie, die sogenannte Eroica, und das Finale bildet jeweils danach das Gespräch über die Musik und die Welt bei einem Getränk.

Anmeldung unter [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder 071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

## Erlebnisreicher Jahresausflug

**VEREIN 60PLUS** Ende September – nach einer langen, pandemiebedingten Pause seiner Vereinsanlässe – konnte der Verein 60plus endlich seinen Tagesausflug durchführen. Gut gelaunt, auch dank des schönen Wetters, bestiegen 43 Personen den Autocar. In flotter Fahrt ging es durch das Rheintal und dem Walensee entlang Richtung Glarus. Auf der Strecke begegneten sie noch zwei Alpabzügen. Vom Autocar aus bestaunten sie die geschmückten Kühe, die trotz der schweren, umgehängten Glocken zufrieden ihren Heimweg antraten. Nun folgte die kurvenreiche Strecke über den Urnerboden zum Klausenpass. Nach einem feinen Mittagessen mit Dessert genoss die Gruppe die Weiterfahrt via Vierwaldstättersee nach Benken für eine kurze Kaffeepause. Auf dem Heimweg über den Ricken begleitete sie die Abendsonne und rundete ihren gemütlichen und erlebnisreichen Tag ab. Die zufriedenen Gesichter beim Verabschieden zeigten, dass dieser Vereinsausflug allen gefallen hat.

August Korsch |

Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter  
[www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) oder [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
42	Montag, 18.10.2021	Donnerstag, 21.10.2021
43	Montag, 25.10.2021	Donnerstag, 28.10.2021
44	Montag, 01.11.2021	Donnerstag, 04.11.2021
45	Montag, 08.11.2021	Donnerstag, 11.11.2021
46	Montag, 15.11.2021	Donnerstag, 18.11.2021
47	Montag, 22.11.2021	Donnerstag, 25.11.2021

*am Puls*

Die Lösungen der letzten  
Ausgabe

5	9	7	2	4	1	8	6	3
6	1	2	3	5	8	7	4	9
8	4	3	9	6	7	5	2	1
1	5	4	6	8	9	2	3	7
2	6	9	1	7	3	4	5	8
3	7	8	4	2	5	1	9	6
7	8	6	5	3	4	9	1	2
4	2	1	8	9	6	3	7	5
9	3	5	7	1	2	6	8	4

© cavelti.ch 301880

6	2	4	5	7	9	1	3	8
8	9	3	2	4	1	6	7	5
1	7	5	3	6	8	9	4	2
9	3	7	6	5	2	4	8	1
5	8	6	4	1	3	2	9	7
4	1	2	8	9	7	5	6	3
7	5	1	9	8	4	3	2	6
3	6	9	7	2	5	8	1	4
2	4	8	1	3	6	7	5	9

© cavelti.ch 301794



[www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

Kellergalerie:  
Ausstellung  
Barbara Stirnimann  
«DAZWISCHEN»  
bis 28. November

## Heissi Marroni!

Herbstliche Verführung:  
Marroni-Teller «surprise»,  
Marroni im Säckli, Suppe  
oder Vermicelles...

**Sonntag, 24. Oktober 11 - 17 Uhr**

Die Gruppe «üs gfallt's» ist für Sie im Einsatz.

**Keine Reservationen möglich!**

Im Schloss gilt die Zertifikatspflicht (3G-  
Regelung). Allfällige Änderungen auf  
[www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch).



[www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

Kellergalerie :

Samstag, 14-20 Uhr  
Sonntag, 10-18 Uhr

bis 28. November

Kellergalerie Schloss Dottenwil  
Vernissage

23. Oktober 2021, 17 Uhr

**«DAZWISCHEN»**

Malerei und Zeichnungen

**Barbara Stirnimann**

Auskünfte: 071 244 54 91 (D. Haarer)

Im Schloss gilt die Zertifikatspflicht. Allfällige Änderungen  
unter [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)



**BAUMANN**  
Der Küchenmacher



## Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die  
unsere Küchen einzigartig  
machen. Und natürlich Ihre  
Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über  
Ihre Traumküche.

Baumann AG Der Küchenmacher  
St. Leonhardstrasse 78  
9000 St. Gallen, 071 222 6111  
[www.kuechenbau.ch](http://www.kuechenbau.ch)